

BSBD-Aktion

Die Proteste gehen weiter



dbb Tarifchef Volker Geyer und BSBD Bundesvorsitzender René Müller bei der Aktion in Hamburg am 3. November 2021

Einen Tag nach der ergebnislosen zweiten Verhandlungsrunde mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) versammelten sich am 3. November 2021 in Hamburg die Beschäftigten des Justizvollzugs, um ihre Forderungen weiter zu untermauern. Im Rahmen einer aktiven Mittagspause haben zahlreiche Mitglieder des Bundes der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands (BSBD) und der Gewerkschaft der Bediensteten des Strafvollzuges in Hamburg (LVHS) vor der Untersuchungshaftanstalt Hamburg mit dem Fachvorstand Tarifpolitik des dbb Volker Geyer und dem BSBD Bundesvorsitzen-

den René Müller demonstriert. Die Beschäftigten des BSBD und des LVHS fordern vehement höhere Einkommen. Die Blockade der Arbeitgeber führt damit zur Ausweitung der Protestaktionen.

Pflegepersonal im Maßregel- und Justizvollzug hat Nachholbedarf

Im Zentrum der aktiven Mittagspause von BSBD und LVHS stand die Arbeit unter den Bedingungen der Corona-Pandemie und die Nachwuchsproblematik. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion von BSBD und LVHS haben aber auch auf die notwendigen Verbesserungen ihrer Arbeitsbedingungen, vor allem für das Pflegepersonal im Maßregel- und Justizvollzug, aufmerksam gemacht. Hier sehen die BSBD-Mitglieder dringenden Nachholbedarf. „Die Arbeitgebenden – das ist die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) mit dem niedersächsischen Finanzminister Reinhold Hilbers an der Spitze – haben uns gestern bei der zweiten Verhandlungsrunde klar zu verstehen gegeben, dass sie weiter alle wesentlichen Forderungen von uns abschmettern wollen“, erklärte dbb Tarifchef Volker Geyer. „Schlimmer noch: Sie starten über Änderungen beim so genannten ‚Arbeitsvorgang‘ sogar einen Angriff auf die Bezahlung durch die Hintertür. Das ist skandalös und das werden wir nicht durchgehen lassen!“ René Müller, Bundesvorsitzender des BSBD, machte seinen Ärger über die Finanzminister deutlich: „Die Bundesländer haben eine Fürsorgepflicht gegenüber ihren

**Zukunft
nur mit uns!**

#EKR21

**5% mind.
150 €**

dbb.de



BSBD
Gewerkschaft Strafvollzug

dbb
beamtentbund
und tarifunion

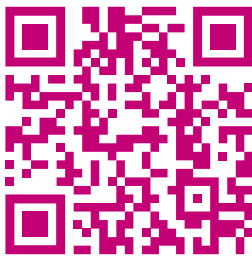
Herausgeber:
dbb beamtenbund
und tarifunion
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Verantwortlich:
Volker Geyer
Fachvorstand Tarifpolitik

Fotos:
Friedhelm Windmüller

dbb aktuell

Beschäftigten. Doch statt ihrer Verantwortung gerecht zu werden, stellen sie sich wie trotzig Kinder in die Ecke und sagen einfach nur ‚Nein!‘. So lassen wir mit uns aber nicht umgehen, Kolleginnen und Kollegen. Wir erwarten einen fairen Tarifabschluss. Und wir erwarten, dass er auf die Besoldung und Versorgung der Beamtinnen und Beamten übertragen wird.“ Die dritte Verhandlungsrunde ist für den 27. / 28. November 2021 in Potsdam geplant. Auf unserer Sonderseite www.dbb.de/einkommensrunde informieren wir immer aktuell über alle Neuigkeiten im Rahmen der Einkommensrunde.



[www.dbb.de/
einkommensrunde](http://www.dbb.de/einkommensrunde)

**Sicherheit
nur mit uns!**

#EKR21

dbb.de

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



**dbb
beamtenbund
und tarifunion**

Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r | <input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in |
| <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin | <input type="checkbox"/> Anwärter/in |
| <input type="checkbox"/> Rentner/in | <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in |
- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de